



Pérez de Cuéllar in Deutschland

Kein die Medien beherrschendes Ereignis, aber — im zehnten Jahr der Mitgliedschaft in den Vereinten Nationen — doch etwas mehr als nur diplomatische Routine: Auf Einladung der Bundesregierung stattete der Generalsekretär der Vereinten Nationen im Juni 1983 der Bundesrepublik Deutschland einen Besuch ab, den den ersten seiner Amtszeit. Am 9. Juni traf Pérez de Cuéllar abends in Bonn ein, führte dort tags darauf seine politischen Gespräche, reiste am 11. Juni als Gast der Bayerischen Staatsregierung nach München und von dort nach Berlin (West) weiter, wo er am 12. und 13. Juni Gast des des Senats war. Der offizielle Besuch der Deutschen Demokratischen Republik erfolgte vom 29. Juni bis 2. Juli; außer Berlin (Ost) besuchte er auch Dresden. — In Bonn und Berlin (Ost) gehörten Begegnungen mit den Staatsoberhäuptern Karl Carstens sowie Erich Honecker zum Prn Programm (oben rechts bzw. links). Das Bild oben Mitte zeigt das Publikum im Saal der Bundespresidentspressekonferenz beim Vortrag des Generalsekretärs vor der DGVN in Bonn (siehe S. 105 ff. dieser Ausgabe). In München traf Pérez de Cuéllar mit Ministerpräsident Franz Josef Strauß zuß zusammen (links) und war bei der 'Süddeutschen Zeitung' zu Gast (rechts, mit Verleger Hans-Jörg Dürrmeier). In Berlin (West) besichtigte er das Reichstagsgebäude im Bezirk Tiergartengarten (unten links) und nahm auf Einladung des Landesverbandes Berlin der DGVN an einer Rundfahndfahrt auf der Havel (unten rechts) teil. — Die beiden Federzeichnungen stammen von dem Bonnener Künstler Wolfgang Benz.

